

Leitfaden Palliativ-Medizinische Notfälle

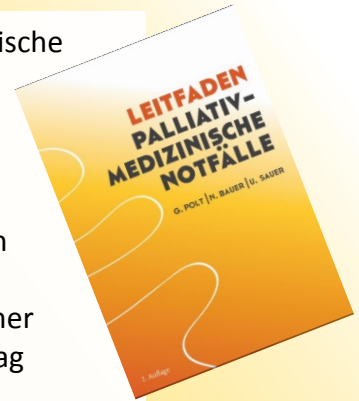
POLT Günter¹ | BAUER Norbert² | SAUER Ursula¹

¹ Mobiles Palliativteam Hartberg/Weiz/Vorau ² LKH Hartberg - Abteilung f. Innere Medizin

Im Juni 2014 erschien erstmals ein Heftchen „Leitfaden Palliativmedizinische Notfälle“ im Eigenverlag des Mobilen Palliativteams Hartberg/Weiz.

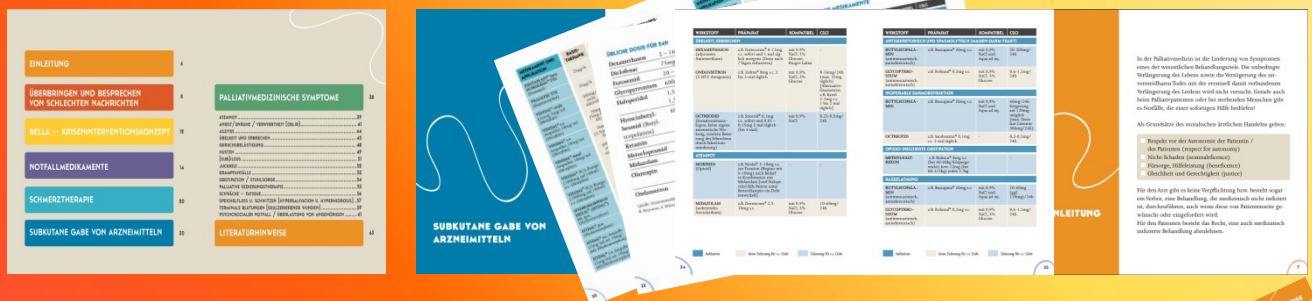
Das Projekt verfolgte mehrere Ziele:

- 1) Durch den Titel und die mit dem Leitfaden verbundene Öffentlichkeitsarbeit sollte aufgezeigt werden, dass bei PalliativpatientInnen ebenfalls Notfälle vorkommen, die einer sofortigen Versorgung und Behandlung bedürfen.
- 2) Behandlern von PalliativpatientInnen sollten Informationen in einfacher und rasch umsetzbarer Form für die Praxis und für den Behandlungsalltag zur Verfügung gestellt werden.
- 3) Ein Leitfaden in dieser Form existierte in Österreich bis dahin nicht.



Der Leitfaden sollte zu keiner Zeit ein Buch oder umfassende, gemeinsam erstellte Leitlinien ersetzen. Vielmehr war es die Absicht den **palliativmedizinischen Gedanken zu unterstützen** und bewusst zu machen, dass PalliativpatientInnen in ihrer Versorgung genauso Notfallpatienten sein können und dazu konkrete Therapievorschläge aufzeigen.

Bei der Entwicklung wurden zahlreiche Literaturwerke (inkl. Leitlinien) und Erfahrungsschätze von aktiven Experten eingearbeitet. Dabei wurden auch „Ideen“ und komplementärmedizinische Ansätze, die sich in der Praxis bewährt haben, aufgenommen. Diese wurden aber bewusst durch ein farbiges Leitsystem getrennt. Der Leitfaden verbindet Theorie und Praxis und soll als „Begleiter im Taschenformat“ nützlich sein.



Die Erstellung des Leitfadens wurde durch das gemeinsame Engagement der im Leitfaden genannten Personen getragen und in keiner Form finanziell abgegolten. Durch Netzwerkarbeit und das Finden von Unterstützern/Sponsoren konnten bereits **2 Auflagen mit über 10 000 (zehntausend) Stück** gedruckt und in Umlauf(!) gebracht werden. (**pdf-download: www.dr-polt.at/publikationen**)

